

© NABU

## Eine Strategie für Nord- und Ostsee: Natur- und Klimaschutz in der marinen Raumordnung

NABU Fachgespräch, 2. Juni 2022

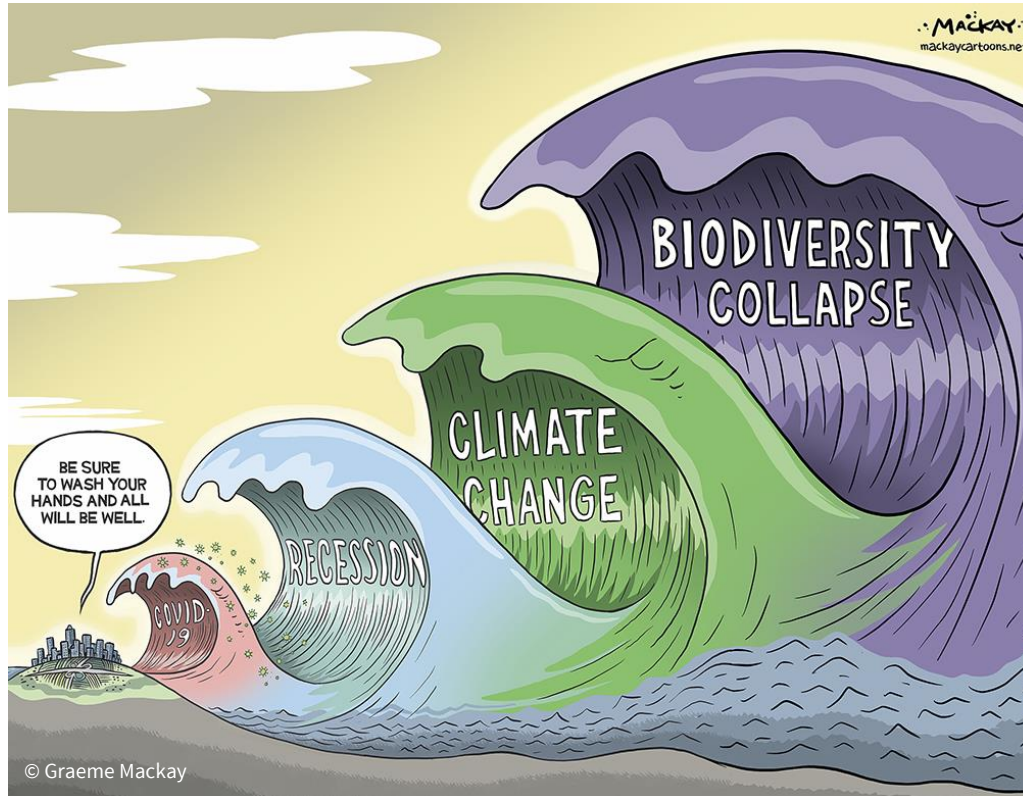
Malte Siegert, Vorsitzender, NABU Hamburg



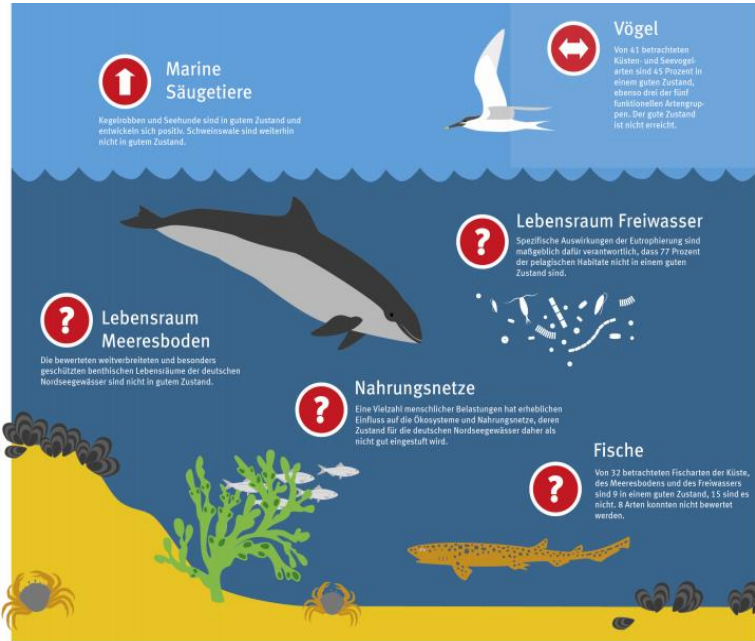
Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

Finanziert durch das BfN mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt,  
Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

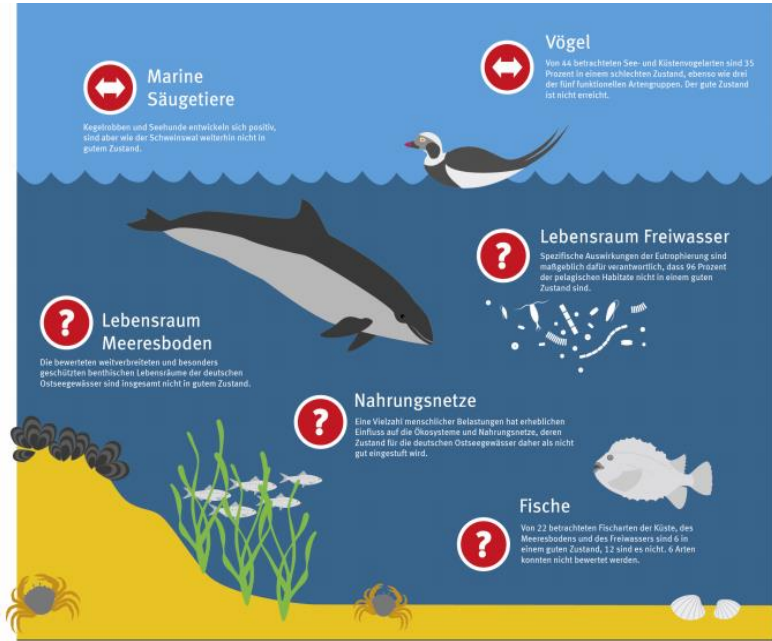
# Klima- UND Biodiversitätskrise



# Nord- und Ostsee geht es schlecht



ZUSTAND ● gut ● nicht gut ● nicht bewertet  
ENTWICKLUNG ↑ Verbesserung ↔ keine Änderung ↓ Verschlechterung ? keine Aussage möglich



ZUSTAND ● gut ● nicht gut ● nicht bewertet  
ENTWICKLUNG ↑ Verbesserung ↔ keine Änderung ↓ Verschlechterung ? keine Aussage möglich

# Wie reagiert die neue marine Raumordnung?



© GRID-Arendal

# Ausschließliche Wirtschaftszone Nordsee



12 Seemeilen zur Küste

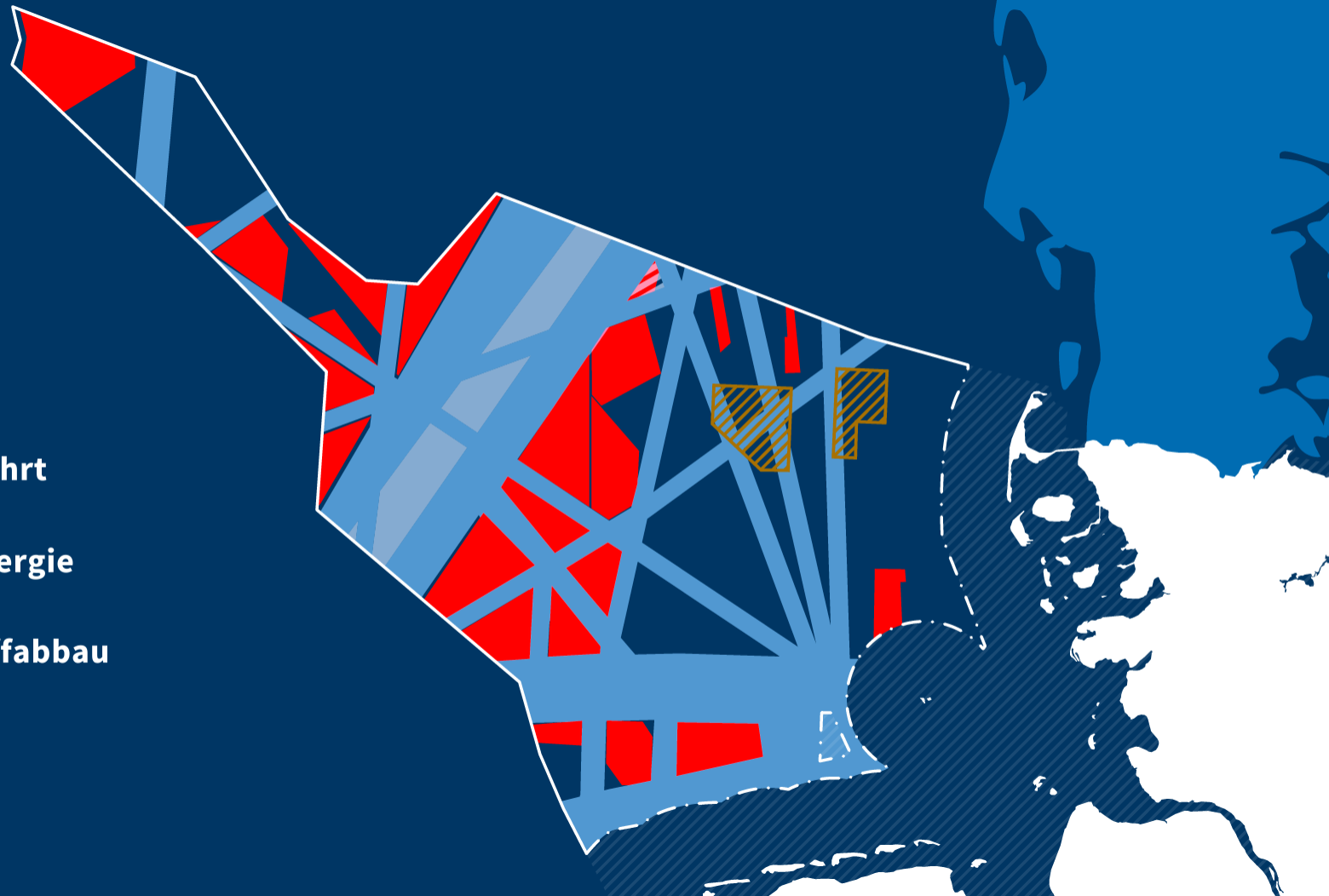
 Schiffahrt



-  Schiffahrt
-  Windenergie

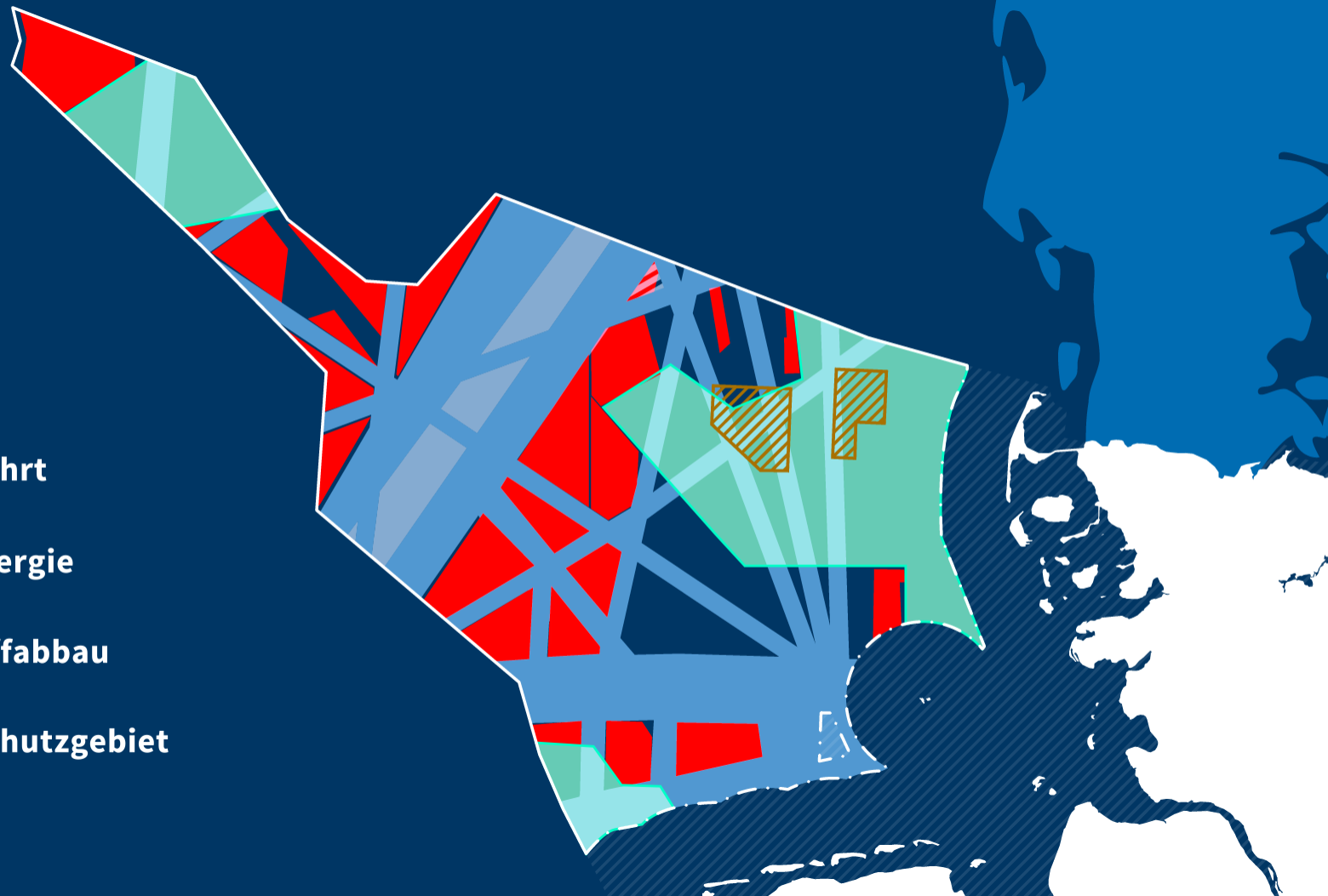


-  Schiffahrt
-  Windenergie
-  Rohstoffabbau



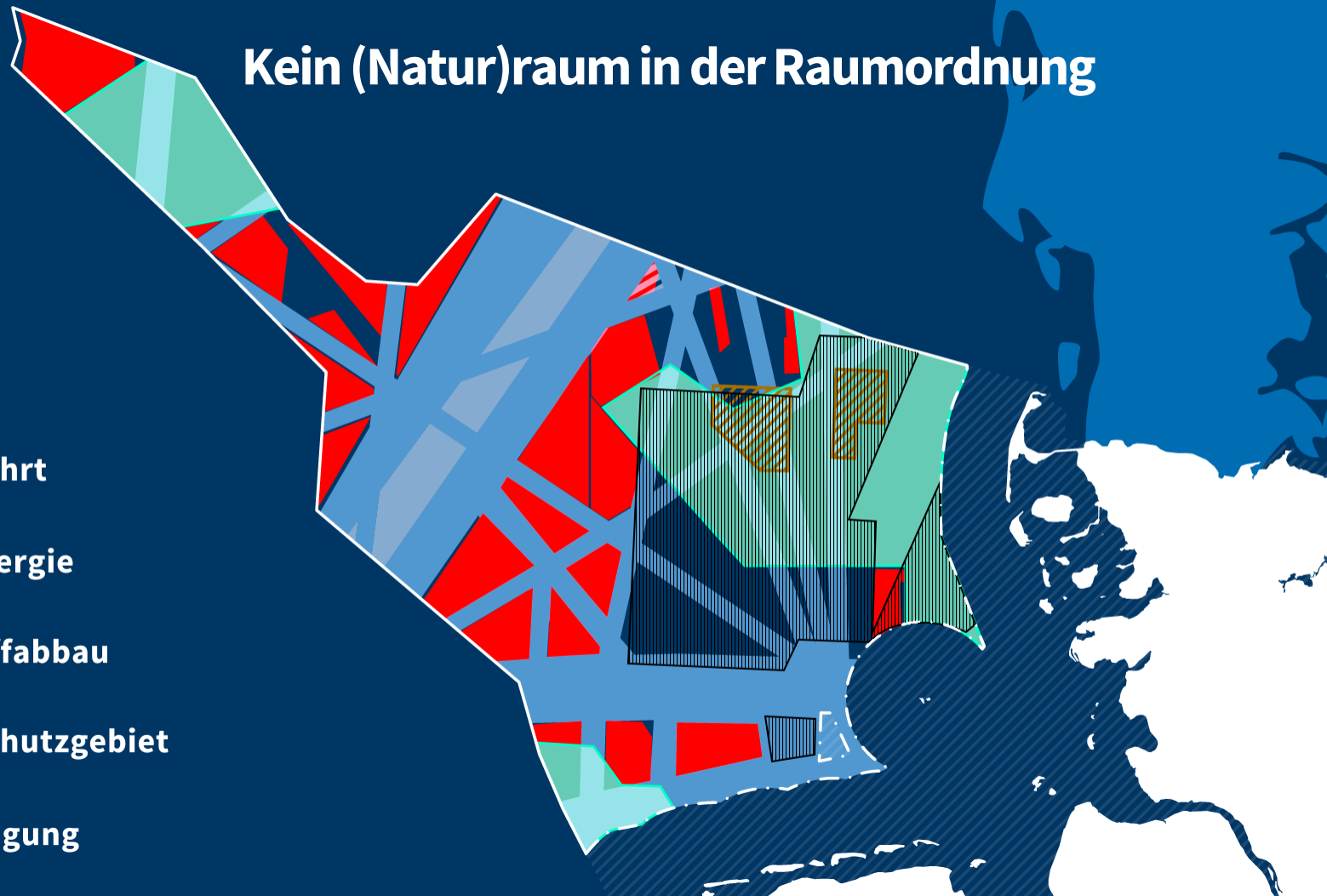


-  Schiffahrt
-  Windenergie
-  Rohstoffabbau
-  Naturschutzgebiet



# Kein (Natur)raum in der Raumordnung

-  Schiffahrt
-  Windenergie
-  Rohstoffabbau
-  Naturschutzgebiet
-  Verteidigung



## Was nötig ist:

- Schutzgebiete müssen „**echten**“ **Schutz** bieten
- Privilegierung von **naturverträglichem** Offshore Wind: benötigt **Drosselung traditioneller Nutzung**
- Klima- **UND** Naturschutz stärken

➔ **Strategie für das Meer**



# NABU-Fachgespräch: Struktur und Inhalte

- Update von der Europäischen Kommission
- Vorstellung des marinen Raumordnungsplans
- BirdLife Analyse: Verfolgt die deutsche Meeresraumplanung einen ökosystembasierten Ansatz?
- Fachliche Blitzlichter zu Vögeln, Fledermäusen und grenzüberschreitenden Aspekten
- Strategie für Nord- und Ostsee
- Moderierte Diskussion mit Mitgliedern des deutschen Bundestags

